



Geologische Bundesanstalt (GBA)

Neulinggasse 38
1030 Wien
Tel.: + 43 1 712 56 74 - 515 u. 516
Fax: + 43 1 712 56 74 90
E-Mail: shop@geologie.ac.at
Website: <http://www.geologie.ac.at>

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Geologischen Bundesanstalt (GBA)

Stand: 2. Mai 2013

Aufsichtsbehörde: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB-Verlag) für den Verlag der Geologischen Bundesanstalt (GBA)

1) Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die nachstehenden Bedingungen gelten für die Abgabe analoger und digitaler Daten (in der Folge als "Produkte" bezeichnet), die die GBA im Geschäftsverkehr (physisch bzw. im Webshop) an Kunden abgibt.

Integrierender Bestandteil dieser AGB sind die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Standardentgelte und Nutzungsbedingungen der GBA.

Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der GBA schriftlich bestätigt worden sind.

Geschäftsbedingungen des Kunden werden für die gesamte Geschäftsbeziehung mit der GBA ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere die bloße Unterlassung eines Widerspruchs seitens der GBA gegen andere AGB führt nicht dazu, dass diese damit als vereinbart gelten.

Bei Dauerschuldverhältnissen ist die GBA berechtigt, die AGB zu ändern. Von den Änderungen wird der Kunde informiert werden. Widerspricht der Kunde innerhalb von zwei Wochen, ist die GBA berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, zu dem die geänderten oder ergänzten AGB in Kraft treten sollen. Sollte es während der Vertragslaufzeit zu einer Preisänderung kommen, dann sind ab Wirksamkeit der Preisänderungen die geänderten Preise zu entrichten.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam.

Das in den AGB angeführte Produktangebot bezieht sich auch auf alle Geschäftsfälle im Rahmen der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 14. März 2007.

2 Produktangebot der GBA

Die wesentlichen Eigenschaften der Produkte der GBA sind auf www.geologie.ac.at zu entnehmen, bzw. werden dies auf Wunsch zugesandt.

Die in den Produktinformationen enthaltenen Beschreibungen, Zeichnungen oder Abbildungen der angebotenen Produkte sowie Preislisten, Drucksachen, Kataloge oder eigene Datenträger sind nach bestem Wissen gefertigt. Die GBA übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Druckfehler, technische Änderungen an den Produkten, Eigenschaften der Produkte bzw. Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. In diesem Zusammenhang haftet die GBA auch nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, einschließlich entgangenen Geschäftsgewinns oder entgangener Einsparungen, es sei denn, bestimmte Eigenschaften werden dem Kunden schriftlich ausdrücklich als verbindlich zugesichert. Grundsätzlich wird Software zwecks Lesen und Bearbeitung der digitalen Daten dem Kunden von der GBA nicht zur Verfügung gestellt, sofern diese in den Produktinformationen nicht ausdrücklich dem Kunden angeboten wird.

Die GBA bemüht sich, Produkte des Webshops ohne Störungen zur Verfügung zu stellen. Durch Wartungsarbeiten oder Störungen können die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt und/oder zeitweise unterbrochen werden. Entschädigungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Sämtliche Produktangebote sowie Produktinformationen der GBA sind stets freibleibend, soweit nicht ausdrücklich eine schriftliche Bindungserklärung gegenüber dem Kunden abgegeben wird.

3 Bezugs- und Zahlungsbedingungen

Ein Bezug von Produkten der GBA ist sowohl für namentlich bekannte als auch für anonyme Kunden möglich.

Im Webshop ist der Bezug von Produkten der GBA nur für registrierte Kunden möglich.

Für anonyme und unregistrierte Kunden steht nur ein eingeschränktes Produktangebot zur Verfügung, wobei die Bezahlung grundsätzlich unmittelbar nach Übergabe der (des) bestellten Produkte(s) – Zug um Zug – zu erfolgen hat.

Für namentlich bekannte und registrierte Kunden besteht die Möglichkeit des Bezuges von Produkten, die über das eingeschränkte Produktangebot hinausgehen. Im Rahmen der Zahlungsvariante Zug um Zug hat die Bezahlung des Kunden unmittelbar nach Übergabe der (des) Produkte(s) zu erfolgen.

4 Vertragspartner (Kunde) der GBA

Bestellungen, die über das eingeschränkte Produktangebot hinausgehen, erfordern die Bekanntgabe von kundenbezogenen Daten (namentlich bekannte Kunden), sowie eine schriftliche Zustimmung des Kunden für den Erwerb des Produkts laut Angebot der GBA.

Der Kunde haftet für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten, die er im Zuge des Geschäftsverkehrs der GBA bekannt gibt.

Änderungen von kundenbezogenen Daten sind von namentlich bekannten Kunden der GBA bekannt zu geben.

Für die vertrauliche Behandlung seines Benutzernamens und Kennwortes ist der registrierte Kunde ausschließlich selbst verantwortlich. Der Kunde haftet für alle Handlungen, die über seinen Zugang im Webshop abgewickelt werden. Durch Eingabe des korrekten Benutzernamens und des Kennwortes gilt der jeweilige Kunde der GBA gegenüber als legitimiert. Die GBA trifft keine weitere Verpflichtung, die Identität des

Kunden zu überprüfen. Die GBA haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus einem Verstoß gegen diese Bestimmung durch den registrierten Kunden ergeben.

5 Allgemeine Bestimmungen für das Vertragsverhältnis

Alle eingehenden Bestellungen des Kunden gelten stets als Angebot zum Vertragsschluss.

Der Kunde ist ab dem Zeitpunkt des Einlangens der Bestellung an seine Vertragserklärung für die Dauer von zwei Wochen gebunden. Diese Frist beginnt mit Zugang des Angebots (Bestellung) an die GBA. Auf diese Frist und auf die Bedeutung der Erklärung des Kunden wird der Kunde ausdrücklich hingewiesen.

Die Verwendbarkeit der Daten für bestimmte Zwecke des Kunden ist nicht Vertragsbestandteil, außer dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.

Der Kunde darf seine Rechte und Pflichten nicht ohne ausdrückliche und schriftliche Zustimmung der GBA auf Dritte übertragen.

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

Zahlungs- und Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist die GBA, Neulinggasse 38, 1030 Wien.

Für Beschwerden und Reklamationen aus dem Vertragsverhältnis ist ausschließlich die GBA zuständig.

Bestellungen sind mittels Postdienst, Telefax, email oder persönlich, bzw. im Webshop der GBA zu übermitteln.

Die Bestellungen können seitens der GBA ausdrücklich oder schlüssig (konkludent) angenommen werden, wobei eine schlüssige Annahme durch Versendung der bestellten Ware(n) erfolgt.

6 Besondere Bestimmungen für das Vertragsverhältnis im GBA-Webshop

Der elektronische Geschäftsverkehr mit der GBA setzt die Verwendung eines geeigneten Browsers voraus.

Die Bestellungen sind ausschließlich über die im Webshop enthaltenen Bestellmasken möglich.

Ausgefüllte Bestellmasken bzw. der Warenkorb werden nach Überprüfung vom Kunden durch Mausclick bestätigt und dadurch an die GBA übermittelt. Die GBA ist nicht verpflichtet, per elektronischem Geschäftsverkehr übermittelte, verstümmelte Nachrichten zu rekonstruieren.

Nach Überprüfung der Vertragserklärung (Bestellung) erhält der Kunde im Zuge des Bestellvorganges (Webshop) eine Auftragsbestätigung iSd § 5d Konsumentenschutzgesetz (KSchG) auf die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

Ein gültiges Vertragsverhältnis im Webshop kommt nur durch eine ausdrückliche Erklärung (Auftragsbestätigung) der GBA an den Kunden mittels E-Mail zustande. Für diese und für die Übertragung von anderen rechtlichen Mitteilungen hat der Kunde im Webshop eine E-Mail-Adresse bekannt zu geben.

7 Preise

Als Verrechnungsgrundlage kommen die Standardentgelte und Nutzungsbedingungen der GBA in der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Fassung zur Anwendung, wobei Punkt 1 zu beachten ist.

Für die Herstellung von Produkten auf digitalen Datenträgern (CD, DVD) wird eine Medienpauschale von EUR 15,00 pro Bestellung einschließlich Manipulation verrechnet. Bei physischen Produkten wird für das

Verpackungsmaterial eine Verpackungspauschale von der GBA pro Bestellung einschließlich Manipulation sowie Versandkosten in Rechnung gestellt.

8 Lieferung

Die GBA verpflichtet sich, bestellte lagernde Produkte so rasch als möglich, längstens aber innerhalb von 20 Tagen nach Einlangen der Bestellung dem Kunden zuzusenden oder zu übergeben.

Produkte, die nach Kundenspezifikationen angefertigt bzw. eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten werden, werden innerhalb einer mit dem Kunden zu vereinbarenden Lieferfrist übergeben.

Kann die GBA die Bestellung des Kunden aus wichtigen bzw. unvorhersehbaren Gründen nicht ausführen, so hat die GBA dies dem Kunden unverzüglich - längstens innerhalb von zwei Wochen nach Einlangen der Bestellung - mitzuteilen.

Ist die GBA mit der Lieferung von Produkten in Verzug, so kann der Kunde nach angemessener Frist vom Vertrag zurücktreten.

Die Lieferung der Produkte, sofern diese nicht online übergeben werden können, erfolgt unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten (Post, Zustelldienste usw.).

Online werden Produkte mittels eines Downloadbereiches im Internet dem Kunden übermittelt. Der Downloadbereich wird dem Kunden mittels E-Mail bekannt gegeben. Dieser Downloadbereich bleibt 7 Tage erhalten.

Gefahr und Zufall gehen zum Zeitpunkt der Übergabe der Produkte an den Transporteur (Post, Zustelldienste, Speditionen, Frachtführer usw.) auf den Kunden über. Ab diesem Zeitpunkt trägt der Kunde das Risiko für Gefahr und Zufall, für unverschuldeten Untergang, für Vernichtung oder für Beschädigung der Produkte.

Gehen online übergebene digitale Daten verloren oder kommen sie nur unlesbar an, so werden die digitalen Daten von der GBA nach Verständigung durch den Kunden erneut mittels Downloadbereich zur Verfügung gestellt, sofern die Gründe dafür in der Sphäre der GBA liegen.

Soweit Teillieferungen möglich sind, sind sie auch rechtlich zulässig. Jede Teillieferung gilt als eigenes Geschäft und kann von der GBA gesondert in Rechnung gestellt werden.

9 Rücktrittsrecht

Sofern der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, kann er von einem ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Parteien geschlossenen Vertrag unter nachstehenden Bedingungen (10.2-10.6) zurücktreten

Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Die Frist beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Kunden. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird.

Dieses Rücktrittsrecht gilt nicht für folgende bestellte Produkte:

Für Produkte, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden bzw. eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Für die Bestellung von digitalen Daten, sofern die gelieferten digitalen Daten vom Kunden entsiegelt worden sind. Eine Entsiegelung liegt dann vor, wenn digitale Daten von der handelsüblichen Verpackung körperlich getrennt werden, allfällige Schweißfolien von dem Produkt selbst entfernt werden, digitale Daten installiert werden oder sonstige Handlungen gesetzt werden, die einer hier beschriebenen Entsiegelung gleichkommen.

Für Produkte, die online (Download) übermittelt werden.

Im Falle des Rücktrittes ist der Kunde Zug um Zug verpflichtet, das empfangene Produkt originalverpackt zurückzustellen. Die Rücksendung des Produkts hat binnen drei Werktagen nach Absenden der Rücktrittserklärung zu erfolgen.

Die Rücktrittserklärung hat schriftlich bzw. die Rücksendung des Produkts hat an die GBA, Neulinggasse 38,1030 Wien zu erfolgen.

Der Kunde ist verpflichtet, alle mit der Rücksendung des Produktes verbundenen Kosten zu tragen. Im Falle der Beschädigung des Produkts ist die GBA berechtigt, vom zurückzuerstattenden Entgelt einen der Beschädigung entsprechenden Betrag abzuziehen und lediglich die Differenz zur Überweisung zu bringen.

Die GBA verpflichtet sich, Zug um Zug die vom Kunden geleistete Zahlung gutzuschreiben bzw. auf Wunsch auf das vom Kunden mitgeteilte Konto zurückzuerstatten.

10 Gewährleistung und Haftung

Der Besteller anerkennt, dass im Falle des Vorliegens der gesetzlichen Voraussetzungen eines Anspruches aus dem Titel der Gewährleistung vorerst die GBA zur Verbesserung in Form des Austausches oder Ersatzes des Fehlenden berechtigt ist. Die Vornahme der Verbesserung durch den Kunden oder durch Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der GBA möglich.

Erst nach fruchtlosem Ablauf einer im Einzelfall festzulegenden angemessenen Verbesserungsfrist kann der Kunde einen Preisminderungsanspruch geltend machen.

Das mangelhafte Produkt ist vom Kunden unverzüglich an die GBA zurückzusenden. Um eine möglichst rasche Bearbeitung zu gewährleisten, sind bei Rücksendung des Produkts eine Kopie der Kaufrechnung/des Lieferscheines und eine detaillierte Fehlerbeschreibung beizufügen.

Eine Verbesserung erfolgt nicht, wenn die Überprüfung des reklamierten Produktes ergibt, dass der Mangel auf ein schuldhaftes Verhalten des Kunden (unsachgemäße Behandlung und Bedienung bzw. Anwendung, unsachgemäße Verpackung reklamierter Produkte durch den Kunden etc.) zurückzuführen ist. Dies wird dem Kunden umgehend durch die GBA mittels E-Mail mitgeteilt.

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG), so verkürzt sich die Gewährleistungsfrist auf 6 Monate, ansonsten beträgt sie 2 Jahre

Eine Haftung für Mängel der Produkte, insbesondere für Folgeschäden, mittelbare Schäden, Verluste oder entgangene Gewinne wird von der GBA – außer im Falle grober Fahrlässigkeit – nicht übernommen. Auch haftet die GBA nicht für Mängel, die infolge fehlerhafter Handhabung durch den Kunden oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Aus einer Kündigung eines Dauerschuldverhältnisses durch die GBA kann kein wie auch immer gearteter Schadenersatzanspruch abgeleitet werden.

Ebenso haftet die GBA nicht für fehlerhafte bzw. inkompatible Software des Kunden oder Dritter im Zusammenhang mit dem Lesen oder Verarbeiten von digitalen Daten der GBA

11 Zahlungen und Verzug

Zahlungen können, soweit technisch vorgesehen, je nach Vereinbarung mittels Banküberweisung, Kreditkarte, Bankomat oder Barerlag erfolgen.

Das Zahlungsziel ist der jeweiligen Rechnung zu entnehmen. Bestellungen aus dem Ausland können nur nach Vorkassa bearbeitet werden.

Ratenvereinbarungen sind nicht vorgesehen.

Die Zahlungen sind grundsätzlich ohne Abzug und innerhalb des auf der Rechnung angegebenen Zahlungszieles zu leisten. Bei Banküberweisungen trägt der Kunde allfällige mit der Überweisung verbundenen Bankspesen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten oder aufzurechnen.

Im Falle des Verzuges ist der Kunde verpflichtet, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwände und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung zu tragen.

Schecksendungen können nicht akzeptiert werden.

12 Eigentums- und Nutzungsvorbehalt

Die GBA behält sich das Eigentum an gelieferten analogen Daten bis zur vollständigen Bezahlung vor.

Dem Kunden ist es untersagt, bis zur vollständigen Zahlung des Entgeltes die Nutzungsrechte an den Daten in Anspruch zu nehmen.

Sofern Dritte auf die Vorbehaltsware zugreifen, hat der Kunde auf das Eigentum und auf die Nutzungsrechte der GBA hinzuweisen und diese Dritten unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

Für alle daraus erwachsenden Schäden haftet der Kunde gegenüber der GBA.

13 Datenschutz und Einwilligung des Kunden

Der Kunde ist ausdrücklich damit einverstanden und erteilt seine Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten wie Vorname, Nachname, Anschrift, Postleitzahl für Zwecke der Erfüllung sämtlicher wechselseitigen Rechte und Pflichten aus dem mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrag und für Werbezwecke von der GBA erhoben, übermittelt, verarbeitet und verwendet werden.

Die GBA verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden nicht Dritten für andere Zwecke zu übertragen.

Auf Verlangen des Kunden sind seine gespeicherten personenbezogenen Daten zu löschen, sofern diese nicht mehr zur Abwicklung der Aufträge benötigt werden.

14 Allgemeines

Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (UN-KaufR) sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-KaufR beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragsparteien vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts.

Soweit kein dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG) unterliegendes Rechtsgeschäft vorliegt, vereinbaren die Parteien für alle Streitigkeiten zur Frage des Zustandekommens bzw. aus dem Vertrag das sachlich in Betracht kommende Gericht in Wien.

Wenn der Kunde Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden im Inland liegt.

Die Unwirksamkeit, Nichtigkeit bzw. Aufhebung einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berühren den Bestand des Vertrages nicht. Die als unwirksam aufgehobene oder nichtige Bestimmung des Vertrages soll durch eine den wirtschaftlichen Intentionen am nächsten kommende Bestimmung ersetzt werden.

15 Besondere Bestimmungen für Geschäftsfälle im Rahmen der INSPIRE-Richtlinie

(Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 14. März 2007)

Der Begriff "Dritte" im Sinne der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließt auch Behörden im Sinne Artikel 3 Zi. 9 der Richtlinie mit ein.

Wenn der Kunde ein Organ oder eine Einrichtung der Gemeinschaft ist, sind Standardentgelte und Nutzungsbedingungen der GBA betreffend die Be- und Verarbeitung der Daten durch einen Auftragnehmer nicht anwendbar. Nach Art 4 Abs 2 der VO (EU) 268/2010 der Kommission hat das Organ oder die Einrichtung der Gemeinschaft (Kunde) allerdings jede mögliche Maßnahme zu treffen, um die unbefugte Nutzung von Geodatensätzen und –diensten zu verhindern. Weiters gilt in diesem Fall, dass es dem Kunden gestattet ist, zwecks Bearbeitung der Daten der GBA diese an einen Auftragnehmer weiterzugeben. Eine über den Auftrag hinausgehende Nutzung durch den Auftragnehmer ist nicht erlaubt. Der Kunde haftet gegenüber der GBA für die missbräuchliche Verwendung der Daten durch seinen Auftragnehmer.

16 Besondere Bestimmungen für die elektronische Zustellung von Rechnungen

Zustellung der Rechnung: Die GBA stellt Kunden ihre PDF-Rechnungen in elektronischer Form als Attachment per E-Mail an die jeweils vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zu. Die vom Kunden bei der Kundenregistrierung gewählte E-Mail-Adresse wird von der GBA als E-Mail-Adresse für die elektronischen Zusendung der Rechnung verwendet. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Die GBA ist zur Annahme eines Auftrages für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail nicht verpflichtet. Der Kunde hat empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per E-Mail durch die GBA ordnungsgemäß an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an die GBA (z.B. Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

E-Mail-Adresse: Der Kunde hat eine Änderung der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt werden soll, unverzüglich rechtsgültig der GBA mitzuteilen. Zusendungen von Rechnungen der GBA an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten diesem als zugegangen, wenn der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse der GBA nicht bekannt gegeben hat.

Kündigung / Widerruf: Der Kunde kann die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Die GBA behält sich das Recht vor, aus wichtigem Grund die Zustellung der Rechnung über E-Mail selbständig an die der GBA zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen

Sicherheit: Die GBA haftet nicht für Schäden, welche aus einem gegenüber einer postalischen Zusendung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren.

Wien, am 7.Mai 2013

Dr. Peter Seifert
Direktor der Geologischen Bundesanstalt

Impressum - Bekanntgabe gemäß § 5 E-Commerce Gesetz (ECG)

Geologische Bundesanstalt

Neulinggasse 38

1030 Wien

Tel.: +43 1 712 56 74 -0

Fax: +43 1 712 56 74 -56

Homepage: www.geologie.ac.at

E-Mail: office@geologie.ac.at